



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

XLVII. Des Markgrafen Johann Abrechnung mit Hasso von Bredow wegen seiner Ausgaben und Einnahmen zu Tangermünde, Arneburg und in der Neuen Mark, vom 15. Febr. 1435.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

fy geerbet haben zu einem rechten manlehen ingesampt, Als gesampter hand recht ist, leihen In crafft dießz briefs, Alzo das die genanten Jaspas, Arend vnd Jaspas vnd alle Ire menliche leiblehns erben nu furbaz allewege mer als oft vnd dicke des nod geschicht, die obgeschriben guter ierlich czinse vnd renthe von vns vnde der marggraueschafft zu Brandenburg zu einem rechten manlehen haben nemen entphahen vnd vns auch donon halten ton vnd dienen sullen als manlehns recht vnd gewonheit ist: vnd wir verleihen In alles das wir In an den obgeschriben gutern verleihen sullen vnd mugen, Doch vns vnsern erben vnde nachkommen an vnsern vnd sunst einen iezlichen an seinen gerechtigkeiten vnshedlichen on geuerde. Auch haben wir den genanten Jasper, Arnd vnd Jaspas die besunder genade getan das In an irer gesampten hand besunder rauch noch brod ir lebetage die weile sie leben, keinen schaden bringen noch tun sol. Zu vrkund mit vnserem anhangenden Insigel uersigelt vnd Geben zu Spandow, Am Sontag als man In der heyligen kirchen singet Quasimodogeniti, Nach Cristi vnsern hern geburte vierzehnhundert iar vnde darnach In den viervndreissigsten iaren.

R. Hassse de Bredow.

Nach dem Kurr. Lehns-Copialbuche des R. Geh. Kab. Archives XVI, 54.

XLVII. Des Markgrafen Johann Abrechnung mit Hasso von Bredow wegen seiner Ausgaben und Einnahmen zu Tangermünde, Arneburg und in der Neuen Mark, vom 15. Febr. 1435.

Wir Johans, von gots gnaden Marggrane zu Brandenburg vnd Burggrane zu Nuremberg. Als der gestrenge vnser hauptman, Ratt vnd lieber getrewer Hassse von Bredow, ritter in rechnung komen ist vor vnsern Reten vnd lieben getrewen hern Johannsen Sommer, Heincozen tandurffer marschalke, Hannsen Gripers, Cunen von kokeden vnd Gercken Sutemyn, den wir das entuolhen haben, vnd mit kuntlicher, wissentlicher vnd redlicher rechnung alles sein Innemen vnd aufgeben, so er von vnsern wegen in der alten marcken vnd auff vnsern slossen Tangermunde vnd Arnburg vom Sonnabend nach aller heiligen tag anno etc. XXXIII^o. bis auf den dornstag Blasii Anno XXXV^o. Auch alles sein Innemen vnd aufgeben, das er in der newen marcke von sand mertens tag anno etc. XXXIII^o. bis auff vnser frawen tag lichtmess Anno XXX quinto getan fur den beweiset nach laute vnd Innhalte seiner Register, die er vbergeben hat, Bekennen wir mit dießem vnsern offenbriefe, das wir In vber solichs alles sein Innemen vnd aufgeben aller schulde bis auff dießten heutigen tag gar nichts aufgenommen, Nach laute seiner Register schuldig bleiben hundert schog newn vnd dreissig schog, sunffvndvierczig groschen vnd anderthalben pfenning. So bleibt er vns wider von dießer rechnung schuldig Einvndzweinczig wispel sunff scheffel drittelhalb virt Gersten, zwen wispel vnd anderthalben vnd zweinczig scheffel weisse, vnd sagen In darauff solicher seiner rechnung nach laute seiner Register quidt, ledig vnd loefs in crafft dieses briefs. Auch ist zu mercken, das in dieße rechnung des gnanten Hasssen Jargelt von der hauptmanschafft bis auff sand mertens tag nechstuergangen das gelt in seinem rechenbriefe vor dießer rechnung vnd alle sachen, gar nichts aufgenommen kommen vnd berechent sein funder sein uerderbte pferde, die er seit seiner nechsten rechnung vor dießer uerterbet hat, sein nicht angeflaghen noch berechent. Dieß ist geschehen vnd beslossen in geinwurtigkeit des gnanten Hasssen von Bredow, Ludolffs von Aluensleben, Buffen von

der Schulenburg, Ritter, vnd des gnanten Johannsen Sommers vnd heinczen tandorffers zu Tangermunde, am nechsten dinstag nach valentini, Anno domini etc. tricesimo quinto, mit vnserm aufgedruckten Inßigel uerßgelt.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Johann, fol. 119. 120.

XLVIII. Markgraf Johann versichert der Gattin Hasso's von Bredow die dem letztern verschriebene jährliche Rente aus Nauen von 15 Schock Böhmischer Groschen zum Leibgedinge zu lassen, am 29. Sept. 1436.

Wir Johanns, von gots gnaden Marggraue zcu Brandenburg vnd Burggraue zcu Nuremberg etc. Als wir dem Gestrengen vnserm hauptmann, Rate vnd libin getruwen haffen von Bredow Ritters vnd seinen erbin sumfßtzezen schog jerlicher renthe in vnser orbete zcu Nauwen auff einen widderkauff vorkaufft vnd der Erborn frouwen helewigen des gnanten haffen Elichin haufzfrouwen dieselbin sumfßtzezen schog zcu lipgedinge gelihin vnd verschriben nach laute desselbin briefes, den wir in dorubir gegeben haben, Bekennen wir offentlichin mit diesem briefe gein allermeniglich ab das geschege, do got vor sei das der gnante haffe von todeswegen abeinge, Ehr wir die obingefchrieben sumfßtzezen schog widerkoufften vnd loften, das wir vnd vnser erben denn die weile die gnante frouwe helewich lebet, ire lebetage dieselbin sumfßtzezen schog zcu Nauwen nicht abekouffen Sundern sich der die obgnante frouwe helewich ire lebetage als lipgedinges recht ist, gerulichen gebrochen lassen wollen, sunder enigerleige hinderniß, ane arg vnd ane alles geuerde. Czu orkunde mit vnserm anhangenden Inßigel vnsigelt vnd Gebin zcum Berlin, an Sannt michels tage, nach Crifti vnser herren geborte virczehnhundert jar vnd darnach in den Sechßzndriffßigsten jaren.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Johann, fol. 78.

XLIX. Markgraf Friedrich d. J. verleiht dem Hasso von Bredow die Hauptmannschaft der ganzen Mark Brandenburg, am 30. Juni 1437.

Wir friderich der Junge, von gots gnaden Marggraue zcu Brandenburg vnd Burggraue zcu Nuremberg etc. Bekennen offentlichin mit diesem briefe vor vns vnser Erben vnd nakomen, das wir den Gestrengen vnsern Rat vnd lieben getruwen haffen von Bredow, Ritter ober alle vnser lande die margke zcu Brandenburg zcu houbtmann gesezt vnd gans mechtig gemacht haben, Wir setezin In auch zcu houbtmann vnd machen In ober alle vnser lande die marcke zcu Brandenburg mechtig In houbtmanns wifz mit Crafft dieses briffes Also, das der gnannte vnser houbtmann vnser houbtmansschaft getrewlichen vorsteen, bereiten, hanthaben, die vnsern, vnser lande vnd leuthe mit fliese noch allem seinem vormogen schutzen, schirmen vnd In allen vnsern geschefften vnser bestes handeln, werbin, aufzrichten vnd auch thun sol, one alles geuerde, Doch also, das er sullich handlung, wo er vns erlangen mag mit vnserm oder vnser Rete willen wissen vnd vulbort ton sol. Darvmb sollen vnd wollen wir Im alle Jar Jerlichen, Die wiele er also vnser houbtmann ist, hundert